



Foto Poss

Thema des
mittleren Teils:

**Die Schweizer
Bischöfe
und
das Konzil**

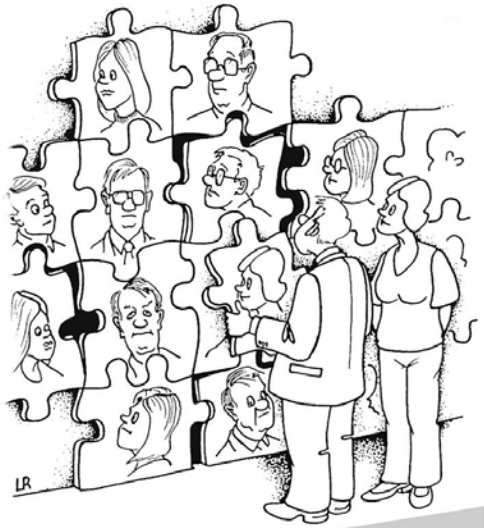
Pfarrblatt Altendorf

November 2012 Nr. 11
81. Jahrgang
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

Wer sind die Heiligen?

Vor einigen Jahren standen auf dieser Seite Labyrinth-Gedanken, um die verwirrende Lebensgeschichte vieler Menschen zu umschreiben. Die Heiligen sind keine Ausnahme. Auch ihr Weg ist oft alles andere als geradlinig. Sie verlaufen sich und wählen schwierige Umwege. Sie nehmen Rückwege in Kauf. Erst nach langem Hin und Her, das sie kaum allein bewältigt haben, sind sie Vorbilder für unser christliches Leben geworden. Ein Beispiel ist der grosse Gottsucher **Augustinus**. Er beschreibt in seiner Schrift «Bekenntnisse» solche **Labyrinth-Erfahrungen**. Dass er den Ausstieg aus diesen schwierigen Wegen oder (positiv gesagt) den Weg in die Mitte des Lebens gefunden hat, verdankt er nach seinen eigenen Worten dem betenden Wirken seiner Mutter Monika und dem Einfluss des Bischofs Ambrosius in Mailand, wohin er vor seiner Mutter geflohen war. Das dürfen wir aus dieser Lebensgeschichte heraushören: **Heilige sind nicht Menschen, die von Anfang an das Ziel kennen und schon gar nicht den Weg zu diesem Ziel**. Sie beanspruchen keine Unfehlbarkeit. Sie haben den lebendigen Gott gesucht, von ihm, dem Ziel aller Wege gewusst und daran geglaubt. Aber der Weg zum Ziel war nicht immer klar. Heilige haben sich aber helfen und auch verändern lassen von Menschen, von den Zeichen der Zeit, von der Gemeinschaft suchender Menschen.



Allerheiligen ...

Durch die Aussage «**Heilige sind Menschen, durch die die Sonne scheint**» wird betont: Im Auf und Ab menschlicher Wege geht das Werben Gottes weiter. Durch das Wirken lebender heiliger Menschen wird bis heute sichtbar: **Gott bleibt dran**. Seine Wege führen nicht ins Abseits. Seine Botschaft von Befreiung und Leben schreibt er auch auf krummen menschlichen Wegen gerade. **Allerheiligen und Allerseelen stellen uns die Frage: Bleiben wir dran? Es lohnt sich.**

Für den November wünschen wir uns trotz Erfahrungen und Tagen voller Nebel Augenblicke und Begegnungen, die von der Sonne geprägt sind.

Hermann Bruhin

➡ **Kirchgemeindeversammlung**
Dienstag, 20. November 2012, 20.00 Uhr in der Kirche

| | |
|---------------------|---|
| Pfarrer: | Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49 |
| Sekretariat: | Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei-altendorf.ch |
| Katechese: | Regula Schmid Telefon 055 440 42 36 Christina Mariño Telefon 055 442 56 26 Irmgard Vollenweider Telefon 055 444 23 69 Monika Fleischmann Telefon 055 440 13 78 Corinne Mäder Telefon 055 442 74 84 |
| Sakristan: | Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04 |

A Wir feiern unsern Glauben

November 2012

1. Do Allerheiligen

- 9.30 Eucharistiefeier, Mitwirkung des Kirchenchors, s.D
- 14.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet durch den Kirchenchor, Fürbittgebet auf dem Friedhof, s.D

Spenden: Priesterseminar St. Luzi, Chur

2. Fr Allerseelen

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof
- 19.30 Eucharistiefeier s.B/D

3. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

4. 31. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden: Priesterseminar St. Luzi, Chur

Aushilfe durch Pater aus Einsiedeln

5. Montag

6. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschl.
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

7. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Frauenmesse im Engelhof

8. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

9. Fr Martin

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

10. Sa Leo der Grosse

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B/D

11. So 32. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Familiengottesdienst mit den Erstkommunikanten, s.D
- 11.00 Tauffeier

Spenden: Kath. Gymnasien
im Bistum Chur

12. Montag

13. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschl.
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

14. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Eucharistiefeier

15. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

16. Fr Margareta

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

17. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

18. 33. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier
- 9.30 «Sunntigsfiir» im Dorfzentrum, s.D

Spenden: Elisabethen-Opfer

19. Mo Elisabeth

- 15.15 Schüलगottesdienst (5. Kl.)

20. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschl.
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

21. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Eucharistiefeier

22. Do Cäcilia

- 15.15 Schüलगottesdienst (4. Kl.)

23. Fr Kolumban

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

24. Samstag

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Eucharistiefeier, s.B

25. Christkönigssonntag

- 8.30 Eucharistiefeier
Kapelle im Ried, Lachen
- 9.30 Eucharistiefeier, mitgestaltet
durch den Kirchenchor
- 11.00 Tauffeier

Spenden für den Kirchenchor, Altendorf

26. Montag

27. Dienstag

- 8.55 Rosenkranz, anschl.
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof
- 15.15 Schüलगottesdienst (3./6. Kl.)

28. Mi Andreas, Apostel

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Eucharistiefeier

29. Donnerstag

- 9.00 Eucharistiefeier im Engelhof

30. Fr Andreas, Apostel

- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, s.B

B Wir gedenken

Freitag, 2. November, 19.30 Uhr

1. Jahrtag: Heinrich Schwyter-Knobel

Samstag, 3. November, 18.00 Uhr:

Geschwister Anton, Maria, Josef und Margrit Knobel / Anna Züger-Oetiker

Samstag, 10. November 18.00 Uhr:

Dreissigster: Alice Stähli und

Annemarie Holdener-Kälin

Stiftmessen: Fritz Mächler-Caluori

Ottilia Mächler-Fleischmann

Samstag, 17. November, 18.00 Uhr:

Martin und Maria Züger-Züger
Alois Züger-Landolt / Anna Wichert-Züger und
Alois Wichert / Albert und Olga Winet-Marty /
Emil und Emma Keller-Marty

Samstag, 24. November, 18.00 Uhr:

Josefine und Martin Marty-Eggler
Josef Schuler-Schuler /
Gottfried Keller-Kälin / Elisa Friedlos-Züger
Paul und Ida Hollenstein-Oberholzer

Freitag, 30. November, 19.30 Uhr:

Josef Maria und Anna Späni-Schuler

C Wir gehören zusammen

Verstorbene:

Am 18. September starb in Stäfa:

Louis Gili, geboren am 20. Mai 1926, bestattet
am 21. September 2012 in Altendorf

Am 08. Oktober starb in Altendorf:

Annemarie Holdener-Kälin, geboren am 10.
April 1924, bestattet am 13. Oktober 2012 in
Altendorf

Am 10. Oktober starb in Hurden:

Alice Stähli, geboren am 23. April 1933, be-
stattet am 17. Oktober 2012 in Altendorf

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und
in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Ange-
hörigen sprechen wir unser herzliches Beileid
aus.

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:

Am 30. September:

Sophia Gertrud Bleiss, geboren am 08.09.2010, Tochter des Steven und der Astrid Bleiss-Schilter, Steinwiese 5, Lachen

Am 07. Oktober:

Mara Imholz, geboren am 15.03.2012, Tochter des Guido und der Cornelia Imholz-Ast, Litschstrasse 9

Am 07. Oktober:

Milena Geu, geboren am 21.02.2012, Tochter des Oliver Hubli und der Jasmin Geu, Litschstrasse 1b

Am 07. Oktober:

Fiona Geu, geboren am 25.02.2009, Tochter des Oliver Hubli und der Jasmin Geu, Litschstrasse 1b

Am 14. Oktober:

Alejandro Mariño López, geboren am 13.07.2004, Sohn des Pablo und der Christina Mariño López, alter Schulhausplatz 3, Lachen

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf dem Lebensweg.

D Wir kommen zusammen

1. November: «Heilige sind Menschen, durch die die Sonne scheint». Dieser Gedanke soll den Festtag **Allerheiligen** prägen. Da ist Platz für den Ernst des Glaubens, der uns im Gottesdienst von **9.30 Uhr** in den Seligpreisungen der Bergpredigt (Matthäus 5, 1-12) erneut vorgestellt wird. Die Zuversicht, dass wir unsere Aufgabe nicht allein und aus uns selbst bewältigen müssen, soll aber überwiegen.

Auch wenn Menschen da und dort die Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus durch Bedingungen und Grenzen verdrehen und verfälschen möchten, feiern wir um **14.00 Uhr** die Eucharistie im österlichen Glauben, der die Trauer nicht übergeht, sondern sie überwinden hilft. Wenn bei dieser Feier die Namen der Verstorbenen seit 1. November 2011 gelesen werden, ist dieses Gedenken ein Bekenntnis:

Der auferstandene Christus ist die Erfüllung allen menschlichen Suchens.



2. November: Der **Lebensbaum** in unserer Kirche mit den Namen der Neugetauften und der Verstorbenen erinnert an die Glaubensaussage: Vom ersten bis zum letzten Tag unseres Lebens dürfen wir Wurzeln haben, wachsen und Frucht bringen aus der Verbindung mit dem lebendigen Christus. **Grabkerzen** bekommen Bedeutung und Licht von der **Osterkerze**. Wenn in beiden Gottesdiensten die Namen unserer Verstorbenen nochmals gelesen werden, so heisst das: Das Licht des lebendigen Gottes macht an der Grenze des Todes nicht Halt. Zum Abendgottesdienst um 19.30 Uhr sind die Angehörigen der Verstorbenen seit Allerheiligen 2011 persönlich eingeladen.



Am **Mittwoch, 7. November** um **9.00 Uhr** feiern wir in der Kapelle im Engelhof eine **Frauenmesse**. Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich eingeladen!



9. November: Heute Abend trifft sich unser Chor zur **Jahresversammlung** im Restaurant «Rose». Wieder haben diese Frauen und Männer ein Jahr lang Höhepunkte und Alltag des gottesdienstlichen Lebens unserer Pfarrei mitgetragen.

Es ist alles andere als selbstverständlich, wenn Leute in einer Zeit, wo die persönliche Freiheit so gross geschrieben wird, zu diesem Einsatz bereit sind und das gemeinsame Gotteslob durch Musik und Gesang begleiten.

Die Freude über ein gutes Essen und über neue Mitsingende stärkt die Gemeinschaft.



10. bis 18. November: Waren Sie auch schon beim **Kerzenziehen** im alten Schulhaus? Wenn nicht, so haben Sie in diesen Tagen wieder Gelegenheit. Die jungen Leute unserer **Jubla** freuen sich, dass dieser Anlass auf so reges Interesse stösst. Auch die Arbeit, die hier dahintersteckt, ist ein wertvoller Baustein zum Leben unserer Pfarrei.

Öffnungszeiten:

| | | |
|-------------|------------|-----------------|
| Samstag, | 10.11.2012 | 10.00–20.30 Uhr |
| Sonntag, | 11.11.2012 | 10.00–20.30 Uhr |
| Montag, | 12.11.2012 | 16.00–20.30 Uhr |
| Dienstag, | 13.11.2012 | 16.00–20.30 Uhr |
| Mittwoch, | 14.11.2012 | 13.30–20.30 Uhr |
| Donnerstag, | 15.11.2012 | 16.00–20.30 Uhr |
| Freitag, | 16.11.2012 | 15.00–20.30 Uhr |
| Samstag, | 17.11.2012 | 10.00–20.30 Uhr |
| Sonntag, | 18.11.2012 | 10.00–15.00 Uhr |



10. November: Verschiedene junge Erwachsene vom Leitungsteam und die beiden erfahrenen Köchinnen Ruth Walker und Helen Rüttimann erlebten im Ministrantenlager in Tschamut GR spannende Tage. Heute halten sie **Lagerrückblick**. Eltern, Ministranten und andere interessierte Pfarreiangehörige treffen sich nach dem Abendgottesdienst im Dorfzentrum. Beim Gottesdienst werden **Jasmin Ebnöther, Damian Ruoss, Corina Steinegger, Louisa Steinegger, Yvonne Steinegger, neu in die Ministrantenschar aufgenommen**. Ihnen und allen, die zum Teil schon seit 10 Jahren oder mehr ihren Dienst tun, danken wir für die Bereitschaft und allen guten Willen.



11. November: Im Schulgottesdienst am Dienstagnachmittag, im Religionsunterricht und durch die Unterstützung in der Familie bereiten sich die Kinder der 3. Klasse auf die **Erstkommunion** am 7. April 2013 vor. Sie gestalten zusammen mit ihren Religionslehrerinnen den **Familiengottesdienst** um 9.30 Uhr. Er steht wie die ganze Vorbereitung unter dem Leitwort «Ich bi de Wiistock – ihr sind d'Räbe». Eltern und Kinder sind nicht nur beim Gottesdienst auf eine mittragende Gemeinschaft angewiesen.



Wegen Termenschwierigkeiten musste der **Seniorenachmittag** um eine Woche auf **Donnerstag, 15. November** verschoben werden. Trotzdem wartet ein spannender Diavortrag mit «Naturfotos vom Walensee bis zum Grand Canyon» auf viele interessierte Senioren. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, ebenso fürs leibliche Wohl mit einem feinen Z'nacht aus der Schwanen-Küche.



18. November: Alle Kinder und interessierten Eltern sind ganz herzlich zur «**Sonntagsfiir**» um **9.30 Uhr** im Dorfzentrum eingeladen. Sicher werden wir etwas Spannendes erleben.



20. November: Heute beginnt um 20.00 Uhr in der Kirche die **Kirchgemeindeversammlung**. Die Unterlagen werden den Stimmberechtigten zugestellt. Die Teilnahme an der Versammlung ist ein Dank an die Mitglieder des Kirchenrates, die viel Zeit und Können für den Bau des neuen Pfarreiheims einsetzen.



Am **Mittwoch, 21. November** kommt der **Kasperli** nach Altendorf! Die erste Vorstellung beginnt um **14.00 Uhr**, die zweite um **15.30 Uhr**. In der Kafistube des Familientreffs warten Kaffee und Kuchen auf viele Besucher! Wie schon im Frühjahr können die Eintritte auf der Gemeinde (Einwohnerkontrolle) gekauft werden, der Vorverkauf beginnt am 31. Oktober.



Bereits zum letzten Mal in diesem Jahr findet am **Donnerstag, 29. November** der gemütliche **Jassnachmittag** im Engelhof statt. Wer gern am gemeinsamen Zmittag «**Zämä am Tisch**» um 12.00 Uhr teilnehmen möchte, melde sich bitte bis am Dienstag, 27. November direkt im Engelhof unter der Nummer 055 451 40 00 an. Gejasst wird ab **13.00 Uhr!**



Voranzeigen:

6./7. Dezember: Schülerrorate

9. Dezember: 9.30 Uhr Adventsgottesdienst, mitgestaltet durch das Akkordeonorchester March

15. Dezember: 1 Million Sterne (Aktion der Caritas Schweiz) auf dem Kirchenplatz

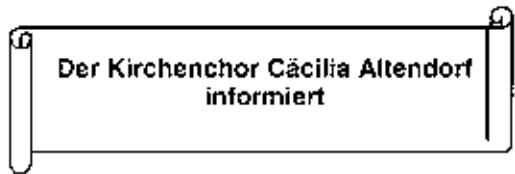
E Wir teilen

September 2012

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Fidei-Donum-Priester | 563.95 |
| Bettagsopfer Inländische Mission | 872.80 |
| Bruder-Klausen-Bund | 776.30 |
| Spitex Untermarch | 117.80 |
| Opferkerzen | 1 100.— |
| Caritas Urschweiz | <u>175.—</u> |
| Total September | 3 605.85 |

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

F Wir dürfen wissen



Wir treffen uns an folgenden Daten im November 2012

Wo: Dorfzentrum jeweils um 20.15 Uhr

Wann: Freitag, 02. November
Donnerstag, 08. November
Freitag, 16. November
Freitag, 23. November
Donnerstag, 29. November

Chorliteratur:

Joseph Haydn: Messe in G (Nicolai-Messe)
Marc-Antoine Charpentier: Messe de minuit

Besonderes:

Freitag, 9. November:
Generalversammlung

Gottesdienste:

Sonntag, 25. November:

Fest der Hl. Cäcilia:
Joseph Haydn, Nicolai-Messe

Fragen beantworten gerne:

Placi Simonet, Präsident
Bubenrain 20, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 37 91
E-mail: placido@bluewin.ch

Franz Nussbaumer, Chorleiter
Dorfplatz 4 b, 8852 Altendorf
Telefon 055 442 27 87



Am ersten Adventsonntag, am 2. Dezember, leisten die katholischen Christen der Schweiz einen wichtigen Beitrag für die Universität Freiburg.

Unser Land braucht verantwortungsbewusste Fachpersonen für die Bereiche Wirtschaft, Medizin, Umwelt, Medien und Bioethik.

Die Universität Freiburg stellt für diese fünf Fachbereiche Weichen für eine bessere Zukunft.

Kirchenkollekte: Universität Freiburg

⇒ **Einsendeschluss fürs Dezember Pfarrblatt ist der 31. Oktober Danke!**

AZB 1890 Saint-Maurice
Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!



Ich kenne den Wert der Freundschaft.
Wer wollte ohne sie leben?
Sie ist schätzbar, wenn sie Freuden,
unschätzbar wenn sie Leiden
mit uns teilt. JOSEPH VON GÖRRES